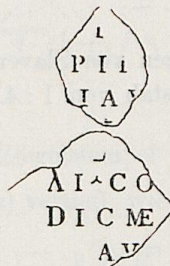


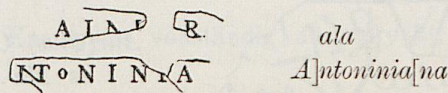
8. Zwei Bruchstücke einer Tafel, die bei denselben Grabungen (zu Slaveni) gefunden wurden:



XI co[s. III] de-
dic(ante) Me[vio Suro leg(ato)]
Au[g(usti) pr(o) pr(aetore)]

In der Bauinschrift des Lagers (n. 7) hat Kaiser Septimius Severus den Titel *imperator XI*. Vielleicht ist derselbe auch hier zu erkennen und ist diese Inschrift gleichzeitig. Es würde dann die Statthalterschaft von P. Mevius Suro, über den zuletzt Jung, Fasten der Provinz Dacien (1894) S. 30 gesprochen hat, ins Jahr 205 fallen.

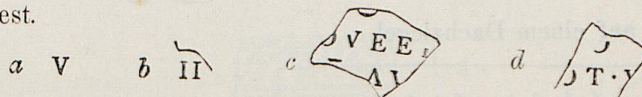
9. Bei denselben Ausgrabungen von Slaveni wurden 29 Stückchen einer anderen Marmorplatte gefunden, die ich in folgender Weise zusammensetzen konnte:



Vielleicht ist dieselbe *ala I Hispanorum* zu verstehen. Wenn, wie möglich scheint, die Ala den Beinamen *Antonini[ana]* hatte, so würde die Inschrift in die Zeit von Caracalla oder Elagabal fallen.

Für andere einzelne Buchstaben liess sich der Platz nicht ausfindig machen.

10. Andere Bruchstücke (a—d) einer anderen Tafel, gefunden bei denselben Ausgrabungen von Slaveni im Praetorium, jetzt im Museum zu Bukarest.



In *c* sind die Reste von Z. 2 vielleicht zu *devotus numini maiestatiq[ue] ei[us]* zu ergänzen.

11. Piedestal einer Statue; gefunden in Slaveni, aufbewahrt von Frau Margaseanu aus Craiova. Oben sind die Reste zweier menschlichen Füße erhalten.

O B · V · M P ob v(ictoriam) imp(eratoris)

12. Stück eines Meilensteines. Gefunden in Gostavetz, unweit Slaveni am Alutaflusse.